

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 27.

Mittwoch 8. April

1857.

Wegen des h. Charfreitags erscheint auf nächsten Samstag kein Wochenblatt.

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Calw.

Brandschadens-Einlieferung.

An die Schultheißenämter derjenigen Gemeinden, welche an der Brandschadens-Umlage für 1857 noch nichts geliefert haben, ergeht die Aufforderung, dafür zu sorgen, daß die verfallene Hälfte ohne Verzug an die Oberamtspflege bezahlt werde.

Den 6. April 1857.

K. Oberamt.
Fromm.

Forstamt Wildberg.
Revier Hirsau und Raisslach.
Stammholzverkauf

am
Donnerstag, den 16. d. M.,
Morgens 9 Uhr,
im Schlag vorderer Ottenbronnerberg,
Abtheilung Schönbiegel:

54 Eichen von 8-30' Länge und
11-24" mittl. Durchmesser,

6 Birken,
225 tannene Stangen;

Mittags 1 Uhr,
auf dem Rathhaus in Hirsau:
1103 liegende Nadelholzstämme
vom Schlag vorderer Ottenbronnerberg,
Abtheilung Schönbiegel;

800 Stämme auf dem Stock
vom hintern Ottenbronnerberg;

600 Stämme auf dem Stock
vom äußern Kohlberg, Reviers
Hirsau; und

440 Stämme auf dem Stock
aus dem Ludwigsthann, Revier
Raisslach.

Wildberg, 4. April 1857.

K. Forstamt.
Niethammer.

2)2. Calw.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des
Buchdruckers Gustav Friedrich Nivius
von hier wird am

Mittwoch, den 15. April,

und die folgenden Tage,

je von Vormittags 8 Uhr an,

in öffentlicher Versteigerung verkauft:

1 goldene Cylinderuhr sammt Kette
und sonstige Gegenstände von
Gold und Silber;
an Büchern:

Eine Handbibliothek von ungefähr
200 Quart- und Oktav-Bänden,
enthaltend:

Goethe's, Schiller's, Lessing's, Hauff's
und Shakespeare's sämtliche
Werke, viele andere, besonders
auch religiöse Bücher, Lexika in
lateinischer, franz., engl. und
italienischer Sprache;

an Musikalien:

Eine größere Sammlung vierstimmiger
Gesänge, darunter vieles
für Flöte, Quartett, Terzett ic.;
an Kunstgegenständen:

1 Christuskopf aus der Peters-
kirche zu Hirsau, Schiller's Büste
von Eisenbein;

Gemälde:

Grablegung Christi, von Holbein;

Delgemälde in Goldrahmen:

1 Glasgemälde vom Jahr 1563,

1 Aquarel von Schlotterbeck,

1 Aquarel von Guibal (das goldene
Zeitalter),

1 Caravane von Bouvermann,

2 Landschaften von Frank, 2 Land-
schaften von Bommel,

1 Adam und Eva,

1 Kupferstich v. Raphael Morghen,
Abdruck mit gerisster Schrift;

an physikalischen Instrumenten:

1 achromatischer Tubus sammt Stock
von Ramsden in London,

1 Microscop von demselben,

1 Loupe von Kinkelbach und

1 Compaß.

Ferner: viele Mannskleider, Frauen-
kleider, Bettgewand, Leinwand, Kü-
chen-Geschirr durch alle Rubriken,
Schreinwerk und allgemeiner Haus-
rath, worunter eine Standuhr aus
Bronce, 14 Tage gehend.

Liebhaber werden eingeladen.

Den 1. April 1857.

K. Gerichtsnotariat.
Magenau.

2)2. Calw.

Haus-Verkauf.

Das in den letzten Nummern die-
ses Blattes beschriebene Wohngebäude
der am 12. März 1857 gestorbenen
Marie Christiane Bozenhardt,
sammt Zugehör, angeschlagen zu 3000 fl.
angekauft um 1500 fl., kommt am

Mittwoch, den 8. April,
Nachmittags 1 Uhr,
zum zweiten Mal, und, wenn hiebei
ein entsprechender Erlös nicht erzielt
wird, am

Dienstag, den 14. April,
Nachmittags 1 Uhr,
zum dritten Mal in der Gerichts-No-

taritäts-Ganglei zur öffentlichen Versteigerung.

Liebhaber werden hiezu eingeladen.
Calw, 2. April 1857.

R. Gerichtsnotariat.

Magenan.

2)1. Schmied und Liebelsberg.
Aufforderung zu Anmeldung von Rechten.

Für obige Gemeinden werden neue Güter- und Servitutens-Bücher angelegt, weshalb an alle Diejenigen, welche auf dortigen Realitäten habende Rechte anzusprechen haben, hiermit die Aufforderung ergeht, solche binnen 4 Wochen

bei dem Unterzeichneten anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls die Berechtigten es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn ihre Rechte, soweit sie nicht aus den öffentlichen Akten ersichtlich sind, unberücksichtigt bleiben.

Den 6. April 1857.

Amtsnotar zu Teinach.

E. F. Kerler.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw.

Schüler-Aufnahme.

Diejenigen Eltern, welche für ihre Knaben die Aufnahme in die Realschule (10 Jahr) oder in die lateinische Elementarklasse (8 Jahr) wünschen, ersucht, sich in den nächsten Tagen bei den betreffenden Lehrern zu melden.

Zainen.

Bitte um Unterstützung.

Einer armen Witwe von Zainen, Anna Maria Bolle, Mutter von 7 Kindern, wurde durch den orkanartigen Sturmwind am 15. März d. J. eine Scheune völlig eingerissen, wobei auch noch das mit derselben verbundene Wohngebäude bedeutend beschädigt wurde. Der Schaden, den diese unglückliche Frau unmöglich aus eigenen Mitteln bestreiten kann, mag sich ungefähr auf 70 fl. belaufen.

Dieselbe ergreift daher den einzigen, ihr übrig bleibenden Ausweg,

sich an die öffentliche Wohlthätigkeit zu wenden, deren sie in so hohem Grade nicht nur bedürftig, sondern auch würdig ist.

Das gem. Amt.

Stadtpr. Butterjack in Liebzl.
Schulthß. Lötterle in Maisenbch.

2)2. Gchingen.

Garn-Verkauf.

Am Mittwoch, den 15. April, Nachmittags 1 Uhr, werden auf dem Rathhause

4-5 Str. Abweg-Garn im Aufstreich verkauft.

Im Namen d. Ortsarmencommission:
Pfarrer Klingler.

2)2. Calw.

Bleiche-Empfehlung.

Für die mit den vorzüglichsten Einrichtungen versehenen

Bleich- und Appretur-Anstalt der Herren

L. Hartmann's Söhne in Heidenheim übernehme ich auch dieses Jahr wieder Bleichgegenstände und sehe zahlreichen Aufträgen entgegen.

Christoph Widmann.

Hirsau.

Musik und Tanzunterhaltung.

Nächsten Sonntag Nachmittags ist bei mir Reunion, und am Ostermontag Tanz-Unterhaltung, wozu höflich einladet

E. Schnauffer z. Hirsch.

Pforzheim.

Steinkohlen.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß frische Ruhrer Steinkohlen bester Qualität bei mir angekommen sind und werden auf meinem Lager fortwährend um billigen Preis verkauft.

Pforzheim, den 2. April 1857.

Heinrich Sattler.

2)1. Calw.

Ein guter eiserner

Kasten-Ofen

mit dergleichen Aufsatz ist zu verkaufen bei

Schuhmacher Laur.

2)2. Calw.

Seifensiederei-Verkauf.

Der Seifensieder Kostenbader bietet seinen Haus-Antheil No. 63 mit Keller auf dem Fruchtmarkt, Nr. 63A. Werkstätte, Stallung und Waschküche, No. 63 B. einen Keller mit Uebergebäude hinter dem Haus, zum Kauf an. Die öffentliche Verkaufsverhandlung ist vertagt auf Montag, den 13. April, Nachmittags 1 Uhr, und findet Statt auf dem hiesigen Rathhaus. Die Liebhaber mögen Angesehen einnehmen.

Keine

Tapeten-Karten,

mit den neuesten Dessins reichhaltig ausgestattet, empfehle ich unter Zusage billiger Preise zu geneigter Durchsicht.

Louis Dreiß.

Haus-Versteigerung.

Johannes Keppler von Kentheim verkauft am Ostermontag, Mittags 1 Uhr, auf dem Rathhaus in Sonnenhardt: Eine zweistöckige Behausung in Kentheim, die Hälfte an einer Scheuer dasselbst, nebst ca. 1 Morgen Wiesen im öffentlichen Aufstreich, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Sonnenhardt, 6. April 1857.

A. A.:

Schultheiß Dittus.

Bäckwerk-Empfehlung.

Ueber die Feiertage ist jeden Tag allerlei frisches Hefenbäckwerk und feine Eiermüdeln zu haben bei Wilhelm Bücheler, Bäcker.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laugenbretzel zu haben bei Bäcker Frohmüller.

3)1. Althengstett.

Ein neues starkes einspänniges Wägele mit eisernen Achsen hat zu verkaufen

Schmiedmeister Rümmerle.

Savre = New-York.

Mein Rhederhaus in Mainz & Savre

Joseph Lemaitre & Washington Finlay

hat mir für die nächsten Abfahrten nach New-York am 18. und 23. April, 1., 8., 16. und 24. Mai

sehr billige Preise

aufgegeben. Indem ich Auswanderungslustige hievon in Kenntniß setze, empfehle ich mich zum Abschluß von Ueberfahrts-Verträgen unter Zusicherung solider und prompter Beförderung.

Aug. Schnauser,
bei der untern Brücke in Calw.

Arbeiter = Gesuch.

40 bis 50 Arbeiter werden zum Straßenbau nach Unterreichenbach gesucht und wird denselben außergewöhnlich hoher Lohn, sowie dauernde Beschäftigung zugesichert. Hierauf Reflectirende belieben sich zu wenden an

Wacker in Unterreichenbach.

Lehrlings = Gesuch.

Ein gut erzogener junger Mensch, welcher Lust hat, die Bäckerei zu lernen, findet bei Unterzeichnetem eine Stelle. Willh. Bücheler, Bäcker.

Calw.

Schöne starke Carviol-, Weißtraut-, Wirsing- und Kohlraben-Sehlinge sind zu haben bei

Gärtner Klöpfer's Wtw.

Weizen.

Fuhrmann Binder hat noch etwas Sommerweizen zur Ausfaat zu verkaufen.

Verkauf.

Ein Kinderwägel mit Verdeck ist billig zu verkaufen. Näheres bei der Redaktion.

Ofen.

Einem großen eisernen Ofen hat zu verkaufen

Pfommer im Biergäßle.

222. Neuenbürg.

Geld - Anerbieten.

Bei der hiesigen Oberamtssparkasse können fortwährend Gelder in größeren Posten ausgeliehen werden. Die Versicherungen müssen mindestens zur Hälfte in Gütern bestehen.

Kassier Neeh.

Geld auszuleihen gegen zweifache Versicherung:

44 fl. bei der Stiftspflege zu Agenbach. 21.

400 fl. Pfleggeld bei Gottlieb Weif in Hirsau.

500 fl. Pfleggeld zu 4 1/2 Proc. bei Johs. Federmann in Sonnenhardt.

200 fl. und 271 fl. Pfleggeld bei Schneider Walther.

250 fl. Pfleggeld bei Christian Wagner, Sattler.

Unterhaltendes.

Der Hund des Tobias.

Mehrere schottische Hirten standen auf der Höhe eines Hügels, über die nächste Schaffschur und den Markt zu Edinburg plaudernd, bei einander. Die Nacht war im Anzug; ihre Schatzen begannen bereits die einsamen Glens (Schluchten), welche die Berge durchschneiden, einzuhüllen. Plötzlich hörte man ein Horn, und Aller Augen

richteten sich nach einem nahen Hügel, wo ein Hochländer von einem Hunde begleitet erschien, der die Heerde vor ihm hertrieb.

"Seht mal," sagte ein Bewohner der Borders (Grenze), "wie das Thier allein die Schafe führt. Wahrhaftig, jeder Gurer Hunde verrichtet hier das Geschäft von zehn Hirten, und ohne sie wären all eure Haide keine drei Schillinge werth. Ihr solltet Gott alle Tage danken, daß er Euch solche Diener geschenkt." — "Das hat seine zwei Seiten, Herr Thompson; während es Hunde gibt, die uns dienen, gibt es auch welche, die uns ruiniren," sagte der älteste Hirte. "Und welche?"

"Die der Blünderer. Sie müssen doch auf Ihren Wanderungen über die Haide schon Fremden auf kleinen Pferdchen mit langen Haaren und einer schwarzen Hündin begegnet sein. Diese schicken ihre Hunde nach den Abhängen; dort sammeln sie alle Schafe, die sie ohne Hüter finden, treiben sie vor sich her, sorgfältig die Glens vermeidend, und führen sie mehrere Meilen weit an einen einsamen, von dem Herrn zum Sammelplaz bestimmt Orte. Diese Hunde haben Menschenverstand, und keiner von uns vermöchte seinen Hund dazu zu bringen, dasselbe zu thun." — Ein junger Mensch, der bisher geschwiegen, lächelte bei dieser Versicherung des Alten. "John Scott be-

schwörte lieber den Teufel, als daß er an die Macht des menschlichen Willens glaubte," sagte er. "Eine gute Dressur kann Alles von einem Hunde erlangen."

Die Hirten vereinigten sich, um ihm die übermenschliche Macht der Schafdiebe zu beweisen; Tobias suchte die Achseln.

Die Hirten gingen mit dem Pächter Thompson lachend weiter und riefen Tobias noch aus der Ferne: "Guten Abend, Zauberer! Allmächtiger Herrenmeister!" zu. Tobias antwortete nichts; er blieb am selben Orte, auf seinen Stab gestützt, stehen, bis sie im Schatten verschwunden waren. "Wir wollen sehen, wollen sehen!" murmelte er mit verletztem Tone, und

seinen Rock über die Schultern werfend, pfliff er, und schlug den Weg durch die Haide ein.

Mehrere Monate waren seit dem Gespräche verlossen, das wir erzählt.

Tobias, Willie und einige andere Hirten standen auf demselben Hügel bei einander, als John Scott plötzlich tief athmend herbeieilte. "Die Blünderer sind da!" rief er. — "Die Blünderer!" wiederholten die Hirten.

— "Sie haben mir beinahe fünfzig Schafe genommen!" — "Wann?"

— "So eben." — "Das ist unmöglich!" riefen die Hirten. "Seid Ihr auch Eurer Sache gewiß?" — "Wie sollt ich nicht? Die Heerde war diesen Morgen, als ich sie an den Rand

des Gehölzes führte, noch vollzählig;

ich habe den Hügel nicht verlassen, und als ich die Heerde wieder zusammenreiben wollte, fehlte die Hälfte." (Fortsetzung folgt.)

Liebenzell.

Am Ostermontag findet Tanzunterhaltung in meinem Saale statt, wozu ergebensteinladet Wilhelm Stock z. obern Bade.

Predigen werden:

am Gründonnerstag: Vikar Fischer.
am h. Charfreitag: Vorm. Helffer Rieger, Nachm. Vikar Fischer.
am h. Ostersfest: Vorm. Helffer Rieger, Nachm. Vikar Fischer.
am Ostermontag: Helffer Rieger.

Calw. Frucht- und Brod- u. Preise am 4. April 1857.

Getreide- Gattung	Voriger Rest		Neue Zufuhr		Gesam- t- Betrag		Heuti- ger Ver- kauf		Im Rest geblie- ben		Höchster Preis		Wahrer Mittelpreis		Niederster Preis		Verkaufs- Summe.		
	Schf.	fr.	Schf.	fr.	Schf.	fr.	Schf.	fr.	Schf.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	
Waizen, alter																			
— neuer																			
Kernen, alter																			
— neuer	20		190		210		193		17		19	36	18	56	18	15	3654	54	
Dinkel, alter																			
— neuer			140		140		140				7	50	7	36 1/2	7	24	1065	44	
Gerste, alte																			
— neue	4		10		14		10		4		12	48	12	40	12	32	126	40	
Haber, alter																			
— neuer	30		100		130		108		22		7	18	6	34	6	24	709	20	
Roggen, alter																			
— neuer																			
Erbsen																			
Linzen																			
Wicken																			
Bohnen																			
Summe —:	54		440		494		451		43								5556	38	

In Vergleichung gegen die letzte Schranne sind die Durchschnittspreise Waizen um — fl. — fr. Kernen alter um fl. fr., neuer mehr um fl. 11 fr., Dinkel alter um fl. fr., neuer weniger um fl. 1/2 fr., Gerste alte um fl. fr., neue mehr um 2 fr., Haber neuer mehr um fl. 6 fr. Brodiare: 4 Pfd. Kernenbrod 15 fr. dto. schwarzes 13 fr. 1 Kreuzerweck muß wägen 5 1/2 Loth. — Fleischtare: 1 Pfd. Ochsenfleisch 12 fr., Rindfleisch gutes 10 fr., geringeres 9 fr., Kuhfleisch gutes 10 fr., geringeres 9 fr., Kalbfleisch 8 fr., Hammelfleisch fr., Schweinefleisch unabgezogen 13 fr. abgezogen 12 fr. Stadtschuldheissenamt. Schuldt.

